

Olten, den 11. Dezember 2018

Versuchsbewilligung Schweizer Sprint-Staffel-Meisterschaften (SSM) 2019

Lieber Roland

Gemäss dem Entscheid der Kommission Technik vom 10. Dezember 2018 wird der OL Regio Wil folgende Versuchsbewilligung gem. Art.5 Abs.1 der WO 2007 erteilt.

Der OL Regio Wil, nachfolgend Veranstalter genannt, wird gemäss dem Veranstaltungsvertrag vom 16. Oktober 2018 die Durchführung der Schweizer Sprint-Staffel-Meisterschaften 2019 übertragen.

Weitere Hinweise zur Durchführung der Sprint-Staffel finden sich unter folgendem Link der IOF: http://orienteering.org/wp-content/uploads/2015/02/HLES-2015_Elite-FootO_Sprint-Relay_G%C3%B6ran-Andersson.pdf, die zu beachten sind.

Der Veranstalter verpflichtet sich die SSM wie folgt auszuschreiben:

Die Schweizer Sprint-Staffel-Meisterschaft wird bei Tag als OL über die Sprint-Distanz mit vorgeschriebener Postenreihenfolge durchgeführt in Teams zu vier Läufern aus dem gleichen Verein in den folgenden Kategorien:

Altersgruppe	Vollständige Bezeichnung	Kurzform	Summe des Alters aller vier Läufer	Alter	Staffelzusammensetzung	Richtzeit in Min. Staffel	Orientierungstechnische Anforderungen
Für Läufer und Läuferinnen bis 16 Jahre	JuniorInnen 16	SS16	-	-16	2 Damen 2 Herren	48'	■■■■■
Ohne Altersbeschränkung	Elite	SSE	-	Offen	2 Damen 2 Herren	48'	■■■■■■■
	A	SSA	-	Offen	2 Damen 2 Herren	48'	■■■■■■■
Für Läufer und Läuferinnen ab 45 Jahre	SeniorInnen 45	SS45	-	45-	2 Damen 2 Herren; 1 Dame kann durch einen H65-Läufer ersetzt werden.	48'	■■■■■

Der Veranstalter verpflichtet sich, die SSM 2019 gemäss den nachfolgend aufgeführten Punkten durchzuführen und sie in der Ausschreibung und den Weisungen festzuhalten:

Staffelzusammensetzung:

Die Staffeln bestehen aus zwei Damen und zwei Herren (Streckenabfolge D-H-H-D) aus dem gleichen Verein. Die Ausnahme bei den SeniorInnen SS45 ist zu beachten. Gemischte Staffeln aus verschiedenen Vereinen sind nicht startberechtigt.

Begrenzung des Feldes in der Kategorie SSE

Die Kategorie SSE ist auf max. 50 Staffeln beschränkt. Grundsätzlich hat jeder Verein Anrecht auf einen Startplatz, der ein Läufer oder eine Läuferin in der Punkteliste nach Rückstandsprozenten klassiert hat.

Für die Plätze in der Kategorie SSE werden bis zur Höchstzahl von 50 Staffeln jene mit den zusammengezählt tiefsten Werten aus der Punkteliste nach Rückstandsprozente aller vier Staffelmitgliedern berücksichtigt.

In der Punkteliste nach Rückstandsprozenten nichtklassierte Läuferinnen und Läufer werden mit einem Wert von 50 Punkten gerechnet.

Überzählige Staffeln werden in die Kategorie SSMA umgeteilt.

Unvollständige Staffeln werden um Mitternacht des 6. Tages vor dem Anlass (Deadline für Änderungen vor Erstellen der Startliste) aus der Elitekategorie gestrichen und nicht wieder in die Elitekategorie aufgenommen.

Startliste

Beim Erstellen der Startliste wird festgelegt, welche Staffeln in der Elite-Kategorie starten können. Abgewiesene Staffeln werden in die Kategorie SSA umgeteilt.

Die Startnummern der Elite-Kategorie werden gemäss dem Total der Punkteliste vergeben (tiefste Rückstandprozente = tiefste Startnummer). Die Startnummer definiert, an welcher Position gestartet werden kann (tiefe Startnummern = vordere Startreihen).

Nach Erstellen der Startliste werden keine Änderungen mehr an den Startnummern (und damit an den Startplätzen) vorgenommen.

Mutation der Staffel-Zusammensetzung

Mutationen können bis am Vorabend 20:00 Uhr des Anlasses auf dem Anmeldeportal vorgenommen werden.

Wird in der Elitekategorie festgestellt, dass ein Läufer nur temporär aus taktischen Gründen (zur Erzielung einer tiefen Startnummer) in eine Staffel eingeteilt war, so kann der Veranstalter diese Staffel aus der Elitekategorie oder von der Wertung ausschliessen.

Am Lauftag können bis 2 Stunden vor dem Start der entsprechenden Kategorie nur noch medizinisch begründete Mutationen vorgenommen werden.

Bahnlegung

Die Bahnlegung muss rund sein und soll möglichst keine gegenläufigen Teilstrecken beinhalten.

Die Bahnen sind SIAC-konform zu legen. Für die SIAC-Läufer dürfen keine Vorteile entstehen, indem Posten durch Sperrgebiete, über Mauern, Hecken oder ohne eine Treppe hoch zu gehen, gestempelt werden können. Posten dürfen nicht in engen Nischen mit 'Einbahnverkehr' stehen. Diese Beschreibung ist nicht abschliessend.

Zeitkontrolle

Die Posten- und Ziel-Einheiten müssen im Modus AIR+ programmiert sein (berührungsloses Stempeln möglich). Es darf keine Bodenschleife für die Zeitmessung verwendet werden, um auch eine Teilnahme mit einer Standard-SI-Card (ohne AIR+) zu ermöglichen.

Für die Wertung gilt nicht die Einlaufreihenfolge gemäss Art.136 der WO, sondern die Zeit auf der SI-Card gemäss Art.135 der WO. Gibt es dadurch auf den Medaillenplätzen ex-aequo-Ränge, so wird zur Festlegung des definitiven Ranges auf die in der SI-Card gespeicherte Zehntel-Sekunde zurückgegriffen.

Rahmen der Veranstaltung

Die Sprint-Staffel findet am selben Tag wie der 9. Nationale OL über die Sprint-Distanz statt.

Im Namen der Kommission Technik:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Gyga' with a small 'x' at the end.

Martin Gyga
Bereichsleiter Technik